

3. Kolonial-Wesen.

Auf Grund der Bestimmungen der §§. 2 und 4 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete (Reichs-Gesetzbl. 1888 S. 75), des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes zc. (Bundes-Gesetzbl. S. 599) und der Kaiserlichen Verordnung vom 1. Januar 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 1) ist dem Gouvernements-Sekretär Dr. Neuhaus zu Dar-es-Salâm in Vertretung des Gerichts-Assessors Könnenkamp für seine Person und die Dauer dieser Vertretung die allgemeine Ermächtigung erteilt worden, die Gerichtsbarkeit erster Instanz auszuüben, sowie bezüglich aller Personen, welche nicht Eingeborene sind, bürgerlich gültige Eheschließungen vorzunehmen und Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

4. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Königlich württembergische Zollinspektor Haller zu Stuttgart an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen Königlich württembergischen Ober-Revisors Späth dem Königlich preussischen Haupt-Zoll-Amt zu Breden, den Königlich preussischen Haupt-Steuer-Aemtern zu Dortmund, Iserlohn, Pippstadt, Minden, Münster und Rheine in Westfalen, sowie dem Haupt-Steuer-Amt zu Lemgo als Stations-Kontrolör mit dem Wohnsitz zu Münster vom 1. Juli d. J. ab beigeordnet worden.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Königlich preussische Steuer-Inspektor von Rathen zu Berlin an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen Königlich preussischen Ober-Revisors Junghans den Königlich sächsischen Haupt-Zoll-Aemtern zu Schandau und Zittau und dem Königlich sächsischen Haupt-Steueramt zu Bautzen als Stationskontrolör mit dem Wohnsitz zu Zittau vom 1. Juli d. J. ab beigeordnet worden.

5. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Andreas Komac, Holzarbeiter,	geboren am 27. November 1856 zu Breth, Bezirk Tolmein (österreichisches Kronland Görz und Gradiska),	schwerer Diebstahl (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 17. Juni 1892),	Königlich bayerisches Be- zirksamt Bamberg II,	25. Mai d. J.
----	---------------------------------	--	---	---	---------------

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:					
2.	Johann Wenda, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1834 zu Bergstädtl, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Traunstein,	18. Juni d. J.
3.	Ignaz Fengler, Ausrufer,	geboren am 15. Februar 1865 zu Lemberg, Galizien, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Gildesheim,	29. Juni d. J.
4.	Franz Fliher, Bäcker und Müller,	geboren am 2. April 1875 zu Aßbach, Bezirk Braunau, Ober-Oesterreich, ortsbahörig zu St. Florian, Bezirk Schaerding, ebendafelbst,	Landstreichern,	Königlich bayerisches Bezirksamt Mühlhof,	19. Juni d. J.
5.	Abraham Grundowsky, Arbeiter,	etwa 54 Jahre alt, geboren zu Tomza, Polen,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	29. Juni d. J.
6.	Josef Gutler, Dienstknecht,	geboren am 2. November 1849 zu Diepoldsdau, Bezirk Unter-Rhein-Thal, Kanton St. Gallen, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Garmisch,	23. Juni d. J.
7.	Augustin Kasper, Formergeselle,	geboren am 28. Februar 1867 zu Petersdorf, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Potsdam,	5. Mai d. J.
8.	Johann Kohl, Schuhmacher,	geboren am 19. Februar 1860 zu Lampersdorf, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsbahörig zu Radowenz, ebendafelbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	29. Juni d. J.
9.	Johann Nicolauß Plompen, Gerbergeselle,	geboren am 13. August 1862 zu Herve, Belgien,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	13. Juni d. J.
10.	Josef Radebach, Maurergeselle,	geboren am 11. November 1863 zu Böhmisches-Teipa, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichern,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Baugen,	29. Mai d. J.
11.	Johann Gottlieb Schädeli, Erdarbeiter,	geboren am 16. Dezember 1851 zu Kirchlindach, Kanton Bern, Schweiz, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich württembergische Regierung zu Ulm,	23. Juni d. J.
12.	Johann Erschenn (Ersen), Arbeiter,	geboren am 25. (27.) Mai 1871 zu Zhor, Bezirk Leitomischl, Böhmen, ortsbahörig ebendafelbst,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	2. Juli d. J.
13.	Isidor Sternlicht, Getreidehändler,	geboren am 26. August 1875 zu Terebes, Komitat Zemplin, Ungarn, ortsbahörig zu Galászecs, ebendafelbst,	Landstreichern und falsche Namensangabe,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	11. Juni d. J.
14.	Hain Sutton, ehemaliger Handelsmann,	55 Jahre alt, geboren zu Aleppo, türkisches Syrien,	Landstreichern und Betteln,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Strahsburg,	30. Juni d. J.
15.	Heinrich Zitthoff, Arbeiter,	geboren am 1. Mai 1868 zu Venlo, Niederlande,	Landstreichern,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Hannover,	29. Juni d. J.



